

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unsere **Internationale Akademie im Präsidialbereich** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2024 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihr Arbeitsbereich:

Die globale sozial-ökologische Transformation von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist auf den interdisziplinären Diskurs angewiesen, auf Vernetzung sowie wissenschaftsbasiertes „Aktivieren“ aller gesellschaftlichen Akteure*innen. Vor diesem Hintergrund soll eine „Internationale Akademie Transformation für Umwelt und Nachhaltigkeit“ am UBA in einer Pilotphase entwickelt und getestet werden, um die Transformation und die Sustainable Development Goals (SDGs) in umweltrelevanten Bereichen in Europa und den G20-Staaten zu unterstützen. Neben modernen, transformationsorientierten Formaten von Wissensvermittlung und -austausch soll die Bildung von Netzwerken durch gemeinsame Wissenskooperationen im Vordergrund stehen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Projektmitarbeit bei Aufbau und Pilotierung einer neu zu entwickelnden „Internationalen Akademie Transformation für Umwelt und Nachhaltigkeit“ am UBA
- Schwerpunkt: selbstständige inhaltliche Programmentwicklung, Konzeptionierung und Koordination von Modulen der Akademie in der Pilotphase in Zusammenarbeit mit dem Projektkoordinator, der Steuerungsgruppe, sowie dem Team der Akademie
- Organisation und Durchführung von Modulen in Zusammenarbeit mit den Facheinheiten des UBA
- fachliche Begleitung der externen Evaluation der Akademie
- Außenvertretung des UBA in Bezug zur Akademie
- Identifizierung und Zusammenarbeit mit möglichen Partnerinstitutionen für die Akademie

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) in Politikwissenschaften, Umweltrecht, Umwelt- oder Nachhaltigkeitswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sie können mehrjährige, thematisch breit aufgestellte und internationale Berufserfahrung im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz vorweisen.
- Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in den Schwerpunktthemen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit in internationalen Netzwerken und Institutionen, darunter auch Industrie/NGOs/Verbänden/Universitäten.
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Berücksichtigung von Genderfragen in Projekten, Veröffentlichungen oder Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zu fachlichen Genderaspekten.
- Sie haben einen Überblick über die Arbeitsbereiche des UBA und aktuell relevante umweltpolitische Prozesse.
- Sie zeigen Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland.
- Erfahrung in der Erstellung und Umsetzung von Evaluationskonzepten ist ein Plus.
- Sie können konzeptionieren, wissenschaftlich arbeiten und Netzwerke bilden.

- Sie sind bereit, ein Projekt aktiv im Team zu entwickeln.
- Sie verfügen über die Fähigkeit und Motivation organisatorische Tätigkeiten eigenständig zu übernehmen (bspw. Planung, Organisation und Dokumentation von Veranstaltungen).
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen in internationalen und interkulturellen Kontexten.
- Sie ergreifen gern eigenständig Initiative, entwickeln Ideen und setzen Sie in Absprache um.
- Sie zeichnen sich durch ein sicheres Auftreten, ausgeprägte Teamfähigkeit und die Fähigkeit, relevante Akteure*innen für die Anliegen der Akademie am UBA zu sensibilisieren, aus.
- Sie sind stark in der Kommunikation und verfügen über eine sehr gute mündliche wie schriftliche Ausdrucksfähigkeit in englischer Sprache. In deutscher Sprache sollten mindestens Grundkenntnisse vorhanden sein. Kenntnisse einer weiteren europäischen Sprache sind ein Plus.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 12/LBFT/21

Bewerbungsfrist: 16.09.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Carsten Neßhöver unter 0340 2103-2341.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung